



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Sitzungsvorlage Nr.

2011

öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

GZ.: 023.421

Datum:

08.11.2011

Vorgang: Vorlage AJS 11/2011

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales	27.10.2011		x		nö
Wohnungsausschuss					
Gemeinderat	22.11.2011			x	

Beratungsgegenstand:

Einführung eines zweiten pädagogischen Tages für die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten Remseck

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur bedarfsweisen Einführung eines zweiten pädagogischen Tages für die Teams an den Kindertagesstätten wie dargestellt zu.

Angaben zur Finanzierung (bei ausgabewirksamen Beschlüssen)

Mittel stehen im Haushaltsplan unter HHSt:

zur Verfügung.

Beschluss führt bei HHSt:

zu über-/außerplanmäßiger Ausgabe.

Karl-Heinz Schlumberger
Oberbürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Für die Teams an den Kindertagsstätten steht seither ein pädagogischer Tag pro Kindertagesstätte und Jahr zur Verfügung. Diese Regelung stößt immer wieder an ihre Grenzen.

Die jetzt vorhandene Zeit für Teamtreffen, die im laufenden Kitaalltag stattfinden, wird dringend benötigt, um die Regelorganisation der Kita zu gewährleisten. Es sind Kinderaufnahmen zu terminieren, Elternabende zu planen, jahreszeitliche Aktivitäten anzugehen. Besonders wesentlich ist es dabei auch, dem fachlichen Austausch über die einzelnen Kinder und den damit verbundenen Fragestellungen und Förderbedarfen Raum zu geben.

Die restliche geplante Vorbereitungszeit, die den einzelnen Mitarbeiterinnen zur Verfügung steht, wird von Elterngesprächen, Übergangsgesprächen Kita / Schule und der tatsächlichen Vorbereitung und Dokumentation der Arbeit mit den Kindern in Anspruch genommen.

Die Teams von bis zu 15 Mitarbeiterinnen haben daher keine oder kaum Zeit, um notwendige Anpassungen ihrer Konzepte zu erarbeiten. Neue pädagogische Ansätze und Methoden, die in der Kita eingeführt oder verankert werden sollen, können oft aus Zeitmangel nicht aufgenommen werden. Dies ist kritisch zu bewerten.

Daher schlägt die Verwaltung vor, dass es den Kitas nach Rücksprache mit der Fachberatung ermöglicht werden soll, im begründeten Bedarfsfall auf Antrag einen zweiten zusätzlichen Tag im Jahr zu beantragen. Dieser zusätzliche Tag soll keinen zusätzlichen Schließtag für die Eltern mit sich bringen. Dies hat zur Folge, dass der Bedarf an Vertretungskräften zunimmt.

Aufwand

	Stellenanteil	Jährliche Kosten
Vertretungskräfte	25%	10.500 €